



Von droben geboren

In *Apostelgeschichte 7,51* sagte Stephanus den religiösen Juden, dass sie sich immer dem Heiligen Geist widersetzen. Der Heilige Geist offenbart Jesus. Niemand kann sagen, dass Jesus der Herr ist, außer durch den Heiligen Geist. Als Nikodemus bei Nacht zu Jesus kam, um herauszufinden, wer Er war, sagt Jesus zu Nikodemus, dass wir ‚von droben‘ vom Geist geboren werden müssen, um das Reich Gottes zu sehen. Die meisten Christen gebrauchen den Begriff ‚wiedergeboren‘, aber das ist eine seltene Übersetzung des griechischen Wortes ‚ἄνωθεν/ anothen‘. Die Hauptbedeutung des Wortes ist von droben, von weiter oben, vom Geist (Gottes), vom Himmel oder vom Höchsten Wesen. Dasselbe griechische Wort wird in der Septuaginta (Griech. Übersetzung des alttestamentlichen Hebräisch) häufig verwendet, um die hebräischen Wörter Himmel darüber/ ουπανός ἀνώθεν / לְעֹלָה zu übersetzen.

Nikodemus jedoch versteht ‚άνωθεν/ anothen als eine Rückkehr in den physischen Leib unserer Mutter, um ein zweites Mal geboren zu werden. Genau so denken die meisten Gläubigen heute. Sie behandeln ihre „Erfahrung der Wiedergeburt“ als eine zweite Chance für das Leben auf dem Planeten Erde, aber dies ist nicht, was Jesus meinte. Jesus sprach von einer Geburt von droben, vom Himmel, vom Heiligen Geist. Deshalb sagt Er, dass das, was aus dem Fleisch geboren wird, Fleisch ist, aber das, was aus dem Geist geboren wird, Geist ist.

Das obere Jerusalem aber ist frei, und dieses ist die Mutter von uns allen. Galater 4,26

Die himmlische Stadt droben, das Neue Jerusalem, wird unsere Mutter genannt, weil wir von droben aus ihrem „Mutterleib“ geboren wurden. Wir wurden von dieser Mutter, aus dieser Stadt geboren.

In *Apostelgeschichte 7,49* zitiert Stephanus aus *Jesaja 66,1*, worin es heißt: Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel für meine Füße. Was für ein Haus wollt ihr mir bauen? Heilige, wir bauen irdische Gemeinden und Dienste, aber Gott sagt, dass Sein Haus viel größer ist als das. Der Himmel ist Sein Thron und die Erde ist Sein Schemel. In Gottes großem Haus gibt es zwei Stockwerke. Jakob sah die Leiter/ Treppe, die die beiden Stockwerke verbindet. Wir haben uns nur im ersten Stock aufgehalten, aber Gott hat uns bereits dazu auferweckt, mit Ihm an himmlischen Orten im zweiten Stock Seines Hauses zu wohnen. Wir sind von droben geboren, um zu lernen jetzt dort zu leben, nicht erst, wenn wir sterben.

Und er fürchtete sich und sprach: Wie furchtgebietend ist diese Stätte! Hier ist nichts anderes als das Haus Gottes, und dies ist die Pforte des Himmels! Genesis 28,17

Jakob sprach über den Ort, an dem sich Himmel und Erde kreuzen. Zwei Stockwerke eines riesigen Hauses Gottes. Jakob sah, dass Gottes Haus 2 Stockwerke hatte, Himmel und Erde, mit einer Treppe dazwischen. Wenn wir den 2. Stock von Gottes Haus vernachlässigen und unsere zweite Geburt lediglich wieder irdisch machen, verlieren wir die Ehrfurcht und Gottesfurcht, die von oben herabkommt. Also nannte er den Ort Bethel (*Haus Gottes*).

Es gibt zwei Geburten. Die erste ist körperlich und die zweite ist geistlich von droben, vom Heiligen Geist. Deshalb sagt Jesus, wir wissen nicht, woher der Geist (Gottes) kommt oder wohin er geht. Viele Menschen denken an den Geist (Gottes) wie Wind, der von Osten oder Westen weht. Aber der Geist (Gottes) kommt von oben auf die Erde herab, vom Himmel. Das ist die Richtung des Heiligen Geistes. Das ist auch die Richtung derer, die aus dem Heiligen Geist geboren sind. Sie ist vertikal, nicht horizontal.

Wir können in der gesamten Schrift sehen, dass es die meiste Zeit, wenn jemand eine Begegnung mit Gott hatte, von oben her war. Gott sagte zu Mose, er solle in der Stiftshütte alles nach dem Muster machen, das Gott ihm von droben zeigte. Der Apostel Paulus sah ein Licht und hörte die Stimme Jesu von droben. So wusste er, dass die Stimme Jesu die Stimme Gottes war. Der Apostel Petrus sah einen Baldachin vom Himmel herabkommen und 3 Mal zum Himmel zurückkehren. In *Apostelgeschichte Kapitel 2* kam ein Geräusch vom Himmel wie ein starker Wind, der das ganze Haus erfüllte. Der Heilige Geist kam von oben, vom Himmel, nicht wie ein Wind von Osten oder Westen.

Jakobus 1,16 besagt, dass jede gute und vollkommene Gabe von droben kommt, nicht wieder. Es ist dasselbe Wort, mit dem Jesus Nikodemus sagte, dass er von oben geboren werden müsse. In *Johannes 3,31* erklärt Jesus uns deutlich, was Er meint, wenn Er die Redewendung ‚von droben geboren‘ verwendet. Er sagt, dass derjenige, der von oben kommt, über allem ist. Dann sagt Er, dass derjenige, der vom Himmel kommt, über allem steht. Er sagt, dass derjenige, der von droben kommt, derjenige ist, der vom Himmel kommt. Er sagt, dass von droben geboren zu sein bedeutet, vom Himmel geboren zu sein, von dem Ort, an dem Gott wohnt.

In *Kolosser 3,1-2* sagt Paulus, dass wir unser Herz auf die Dinge droben richten sollen (ἄνω / ano), nicht auf die Dinge, die auf Erden sind. Es ist dieselbe Vorsilbe im Griechischen mit der gleichen Bedeutung: droben als Bedeutung für Himmel. Es könnte nicht klarer sein. Paulus sagt, wir sollen unser Denken auf die Dinge droben richten, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt. Jeschua/ Jesus ist im Himmel, darum geht es Paulus. Wo dein Schatz ist, wird auch dein Herz sein. Unsere Herzen waren auf die Erde ausgerichtet, weil unser Schatz dort gewesen ist, auf irdische und zeitliche Reichtümer und Freuden gerichtet, aber es hätte nicht so sein sollen. Unser wahrer Schatz ist Christus, der im Himmel zur Rechten des Vaters sitzt, und dort sollte unser Herz wohnen. In Seiner Gegenwart ist Freude die Fülle. In *Philipper 3,14* sagt Paulus auch, dass er sich nach dem ausstreckt, was vor ihm liegt, dem Siegespreis der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus. Diese himmlische Berufung verwendet dieselbe Vorsilbe wie für droben. Aufwärts meint Himmelwärts.

Meine Lieben, wir haben zu lange eine Nikodemus-Mentalität gehabt. Wir haben viele Nikodemus-Kirchen, -Dienste und -Geistliche, die uns darin instruiert haben, ein zweites Mal auf Erden geboren zu werden, anstatt von droben, vom Himmel durch den Geist geboren zu werden. Ihre irdische Unterweisung hat uns nicht gelehrt, wie wir von unserem Zuhause droben, wo wir geboren wurden, leben können und wie wir unsere Herzen dorthin ausrichten können.

Das obere Jerusalem aber ist frei, und dieses ist die Mutter von uns allen. Galater 4,26

Das himmlische Jerusalem wird unsere Mutter genannt, weil wir von ihrem „Mutterleib“ von droben geboren wurden. Eine Frau wird erst dann Mutter genannt, wenn sie Kinder zur Welt bringt. Wir wurden von unserer Mutter geboren, von dem Jerusalem, das droben liegt, und wir sind jetzt freie Bürger dieser ewigen Stadt mit all ihren Privilegien.

Meine Lieben, die Kraft und das Vorbild ist ‚von droben‘, vom Heiligen Geist, der vom Himmel auf die Erde kam. Die Richtung des Heiligen Geistes ist immer noch aufwärts-abwärts. So sind diejenigen, die aus dem Geist geboren werden, von droben.

Greta Mavro